Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 127. Freitag, den 2. Juni 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. und 31. Mai 1848.

Herr Kaufmann Rapp aus London, Herr Particulier Vormbaum aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Oberst-Lieutenant von Puttkammer nebst Frau Gemahlin aus Graudenz, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Cohn aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Mendel nebst Tochter aus Friedrichstadt an der Eider, log. im Deutschen Hause. Herr Mühlenbesitzer Rehberg nebst Familie aus Reckau, log. in Schmelzers Hotel. Herr Rittergutsbesitzer von Tesmer aus Bochau, Herr Rentier von Tesmer aus Lauenburg, Herr Kaufmann Hansmann aus Neusalz, log. im Hotel d'Oliva. Frau Gutsbesitzerin Kluge nebst Familie aus Neukirch, log. im Hotel de Thorn. Herr Apotheker Kossak aus Ditschau, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Kaufmann Ludwig Biber und das Fräulein Emilie Domski aus Schloß Neustadt haben durch den vor dem Königl. Land- und Stadtgerichte zu Neustadt am 25. April d. J. geschlossenen Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 18. Mai 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der hiesige Bäckermeister Johann Carl Schimmelpfennig und die Wilhelmine geb. Henning haben durch die gerichtliche Erklärung vom 17. März c., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 19. Mai 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Oekonom Cornelius Jantzen aus Kosczelike bei Marienburg und die Jungfrau Helene van Riesen aus Schidlitz mittelst gerichtlichen Vertrages vom 3. Mai 1848, vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter angehend eines von der Helene van Riesen in die Ehe zu bringenden Capitals von 9000 Rtl., in Betreff dessen die Braut sich den Nießbrauch und die Verwaltung allein vorbehalten, ausgeschlossen, dagegen in Betreff ihres sonstigen übrigen eingebrachten Vermögens und des Erwerbes während der Ehe, die Gütergemeinschaft eingeführt haben.

Danzig, den 16. Mai 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Die Barbara Wenda verehelichte Ossowska hat bei ihrer erlangten Großjährigkeit mit ihrem Ehemanne, dem Einwohner Johann Ossowski aus Wysocka, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, laut Verhandlung vom 3. März c, ausgeschlossen.

Pr. Stargardt, den 20. Mai 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Eine zur Vernichtung bestimmte Quantität dienstunbrauchbarer Acten und Register, sowie eine geringe Quantität Pappdeckel sollen und zwar erstere unter der ausdrücklichen Bedingung des Einstampfens derselben, im Wege der öffentlichen Lizitation centnerweise gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden. Zu diesem Behuf ist ein Termin

auf den 6. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

in dem Geschäftslokale des unterzeichneten Haupt-Salz-Amts anberaumt, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Neufahrwasser, den 23. Mai 1848.

Königliches Haupt-Salz-Amt.

6. Auf den Antrag der Militair-Intendantur des 1sten Armen-Corps werden die unbekannten Gläubiger folgender Kassen aus dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1847:

1. die Kasse des 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, inclusive der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse,
2. " " " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
3. " " " Füselier-Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der derselben attachirten Straf-Abtheilung,
4. " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
5. " " " 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments, incl. der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse,
6. " " " Füselier-Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7. " " " 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments, incl. der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse und der derselben attachirten Straf-Abtheilung,
8. " " " 2ten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
9. " " " 1sten kombinirten Reserve-Bataillons, incl. der derselben attachirten Straf-Abtheilung,

10. die Kasse des 5ten Kürassier-Regiments,
11. " " " 1sten (Leib-) Husaren-Regiments,
12. " " der Gewehr-Revisions-Commission zu Danzig,
13. " " " Handwerks-Kompagnie 1ster Artillerie-Brigade,
14. " " " 1sten Pionier-Abtheilung zu Danzig,
15. " " " 2ten Invaliden-Kompagnie zu Mewe,
16. " " des 3ten Bataillons (Graudenz) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
17. " " " 3ten Bataillons (Graudenz) 4ten Provinzial- dito dito
18. " " " 1sten Bataillons (Danzig) 5ten Provinzial- dito dito
19. " " " 2ten Bataillons (Marienburg) 5ten Provinzial-Landwher-Regiments,
20. " " " 3ten Bataillons (Pr. Stargardt) 5ten Provinzial- dito . . dito
21. " " der 2ten Divisions-Schule,
22. " " des Kadettenhauses zu Culm,
23. " " der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
24. " " des Artillerie-Depots zu Danzig,
25. " " " " " Graudenz,
26. " " des Artillerie-Depots zu Thorn,
27. " " der polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz,
28. " " des Montirungs-Depots zu Graudenz,
29. " " des allgemeinen Garnison-Lazareths zu Graudenz,
30. " " " Belagerungs-Lazareth-Depots zu Graudenz,
31. " " " allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
32. " " " Belagerungs-Lazareth-Depots zu Danzig,
33. " " " allgemeinen Garnison-Lazareths zu Thorn,
34. " " " Belagerungs-Lazareth-Depots zu Thorn,
35. " " " Garnison-Lazareths zu Conitz,
36. " " " " " " Riesenburg,
37. " " " " " " Dt. Eylau,
38. " " " " " " Elbing,
39. " " " " " " Pr. Stargardt,
40. " " " " " " Rosenberg,
41. " " " Proviantamts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
42. " " " " " Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe,
43. " " " Proviantamts zu Thorn,
44. " " der Garnison-Verwaltung zu Danzig und Weichselmünde,
45. " " " " " der Festung Graudenz,
46. " " " " " zu Thorn,
47. " " " magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder,
48. " " " " " " " Dt. Eylau,
49. " " " " " " " Freistadt,
50. " " " " " " " Graudenz,

5
51. die Kasse der magistratualischen Garnison-Verwaltung = Conitz,
52. = = = = = = = Marienwerder,
53. = = = = = = = Marienburg,
54. = = = = = = = Mewe,
55. = = = = = = = Elbing,
56. = = = = = = = Riesenburg,
57. = = = = = = = Rosenberg,
58. = = = = = = = Pr. Stargardt,
59. = = = = = = = Tuchel,
60. = = = = = = = Schlochau,
61. = = = = = = = Briesen,
62. = = = = = = = Schwetz,
63. = = = Königlichen Garnison-Schule zu Graudenz,
64. die Festungs-Dotirungs- die extraordinaire Festungs-Bau- und die Festungs-Revenuen-Kasse zu Danzig,
65. die Festungs-Bau-Kasse = = Graudenz,
66. = = = = = = Thorn,
= = = = = = Marienburg,
67. = = = Militair-Kirchen-Kasse zu Graudenz,

Behufs Anmeldung ihrer etwanigen Ansprüche an jene Kassen aufgefordert, spätestens in dem hiezu auf den 26. Juli 1848, Vormittags 11 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Referendar Hesse im Oberlandesgerichts-Gebäude anberaumten Termine, entweder in Person oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, widrigenfalls die Ausgebliebenen ihres Anspruchs an die Kasse für verlustig erklärt und an die Person derjenigen, mit welchen sie contrahirt haben, werden verwiesen werden.

Marienwerder, den 28. Februar 1848.

Königl. Oberlandesgericht.

AVERTISSEMENTS.

7. Die Herren Schiffsbaumeister werden hierdurch zur Einreichung von, mit Siegellack versiegelten, Submissionen, zum Bau eines neuen städtischen Baggers im Termine

Montag, den 5. Juni c., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur aufgefordert, woselbst die Eröffnung in ihrer Gegenwart gleich erfolgen soll.

Der Bau-Anschlag und die Bedingungen können täglich in den Vormittagsstunden ebendaselbst eingesehen werden.

Danzig, den 26. Mai 1848.

Die Bau-Deputation.

8. Der Mobiliarnachlaß des Justiz-Commissarius Rosocha, bestehend in möglichst gut erhaltenen birkenen Meubles, darunter 1 Stutzuhr, 4 Sophas, Wäsche, worunter 26 ganz neue Hemden, Kleider, Haus- und Küchengeräthe,

auch eine Bibliothek von verschiedenen juristischen Werken, soll am 3. Juni, Morgens 9 Uhr, unter den hohen Lauben bei Herrn Nagel meistbietend verkauft werden.

Dewitz,

Marienburg, den 17. Mai 1848. Land- und Stadtgerichts-Sekretair

9. Das auf der Kämpe lagernde, auf 10 Rtl abgeschätzte Wrack des Oderkahn No. 62. wird in dem auf

den 9. (neunten) Juni 1848, Nachmittags 4 Uhr,

vor dem Herrn Sekretair Siewert dort anberaumten Termine an den Meistbietenden verkauft werden.

Danzig, den 25. Mai 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Todesfall.

10. Heute Nachmittag um 5 Uhr starb unser jüngstes Söhnchen Herrmann, 9½ Monate alt, beim Durchbruch der Zähne.

Den 30. Mai 1848.

Ferdinand Drewitz und Frau.

Literarische Anzeigen.

11. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No 598., erschien so eben:

Ein Bild unserer Tage,

von Carl Grafen von Hülsen. Preis 2 Sg. Ferner **erschien früher** von demselben Verfasser: Ein deutsches Wort. Preis 2 Sg. — De Pio nono. Preis 2½ Sg.

12. So eben erschien und ist für diejenigen, welche Ankäufe beabsichtigen, soweit der Vorrath reicht, in der unterzeichneten Buchhandlung gratis zu haben:

Verzeichniß

einer werthvollen

Sammlung von Büchern, Landkarten rc.,

welche einzeln oder auch im Ganzen gegen baare Zahlung durch die Buchhandlung von L. G. Homann an den Meistbietenden in nächster Zeit verkauft werden soll.

L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung,
Jopengasse No. 598.

Anzeigen.

13. Neuerdings ist unsre Anstalt von dem in diesem Blatte schon früher erwähnten gütigen Wohlthäter mit Milch beschenkt worden. Im Namen der Zöglinge danken wir für diese willkommene Spende und fügen dem freundlichen Wohlthäter auch unsern Dank hinzu.

Danzig, den 31. Mai 1848.

Die Vorsteher des Spend- und Waisenhauses
Gottel. Schönbeck. Kendzior.

14. **Verein der Handlungsgehilfen.**

Die **Mitglieder** versammeln sich **Sonnabend, den 3ten Juni, Abends 6 Uhr, im Gewerbehause.**

Vollziehung des Statuts und Wahl des Comité's.

Das provisorische Comité.

15. Diejenigen, welche an den Nachlaß meines am 25. April d. J. in Berlin verstorbenen ältesten Sohnes Hermann Felix Adalbert Schahnasjan, frühern Pächters zu Ziganckendorf, rechtliche Ansprüche machen können, imgleichen diejenigen, welche noch Zahlungen an ihn zu leisten oder Effecten von ihm in Obhut haben, ersuche ich hiemit ergebenst, mich davon innerhalb 14 Tagen, spätestens den 15. Juni, gefälligst schriftlich in Kenntniß zu setzen.

Altschottland, den 31. Mai 1848. Schahnasjan.

16. **Colonia,**

Feuerversicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Ein Auszug aus dem Protokolle, der am 27. v. Mts. stattgehabten General-Versammlung der Gesellschaft liegt bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, so wie bei den Agenten seines Bezirks, zur Mittheilung an Jeden, der sich für die Anstalt interessirt, bereit. C F. Pannenberg.

Danzig, den 30. Mai 1848.

17. **Die Aufnahme in die Handels-Akademie kann** für das zweite Quartal, vom 1. Juli d. J. ab, geschehen, wenn im Monat Juni eine zweckmäßige Vorbereitung stattfindet. Zur Rücksprache darüber bin ich täglich bereit.

Danzig, den 31. Mai 1848. Richter, Hundegasse No. 80.

18. **Zinglershöhe.**

Heute Freitag, den 2. Juni, großes Konzert von Fr. Laade. Bei ungünstiger Witterung im Salon. Billette wie gewöhnlich.

19 Die Herren Mitglieder der 3. Schützen-Abtheilung versammeln sich am 2. Juni, Abends 7 Uhr, zur Berathung im Hotel de Saxe i. d. Junkerg. 1905.

20. Fortwährend w. Lampen u. alle Blechsachen gut lackirt, auch Lampen für 2 und $2\frac{1}{2}$ Sg. sauber gereinigt. Rudahl, Klempner, altst. Graben No. 396.

21. Ich warne Jeden, auf meinem Feldwege von Diewelkau bis an Dreilinden zu fahren oder zu reiten. Der Besitzer.

22. Eine Kugelbüchse mit Perc. wird gekauft von Guth, Ramdaum 823.

23. Ein j. Mensch w. als Schreiber plac. z. w. Ad. A. N. im Int.-Comt.

24. Ein kleines Haus v. 5 Stuben ist zu verk. Näh. im Intell.-Comtoir.

25. **Daguereotyp-Portraits**

werden täglich, schwarz und colorirt, zu verschiedenen Größen angefertigt von E. Deplanque, Wollwebergasse No. 1996.

26. ## Deutsches Haus.

Indem ich mit einem tüchtigen Koch versehen bin, erlaube ich mir wiederum Ein resp. Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich vom 1. Juni c. ab wieder Abonnenten in und außer dem Hause, bei Versicherung prompter u. reeller Bedienung, annehme. P. J. Schewitzky, Holzmarkt No. 15.

27. Hundeg. 329. k. 2 Wagen i. e. gut. u. trock. Remise in Stand genommen werden, auch ist da ein großer Bettsack zu verkaufen. Näheres 1 Treppe hoch.

28. ?00 rtl. werden geg Verpfänd. einer Obligation von 300 rtl., ohne Einmischung ein. Dritten gesucht. Adress. beliebe man im Int.-Ct. unt. No. 10 .A. einzr.

Vermiethungen.

29. **Langgasse** ist die **Saaletage** zu Mich. d. J. z. v. N. Langg. 534. u.

30. Gerbergasse 65. ist d. b. Saal-Etage m. u. o. Stallung zu vermiethen.

31. Brodbänkeng. 714., gegenüber der Krämergasse, ist die Saal-Etage an ruhige Bewohner zu Michaeli zu vermiethen.

32. Wollweberg. 1996. ist ein gr., gewölbter, trocken. Keller sogleich zu vm.

33 Langgasse 58. ist die Saal-Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Entrée ꝛc. sogleich zu vermiethen.

Auctionen.

34. Freitag, den 9 Juni d. J., sollen im Hause No. 87. auf dem Holzmarkte auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 Trimeaux, Spiegel, mahagoni und birken polirte Secretair, Sofa, Kommoden, Servante, Schenke, Tische, Stühle und Schränke, 1 Himmelbettgestell, Betten, Wäsche, Gardienen, Frauenkleidungsstücke, Glas, Fayance, lackirte Sachen, Haus- und Wirthschaftsgeräthe verschiedener Art pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

35. **5 Stück fettes Rindvieh und 80 fette Schweine**

werde ich in St. Albrecht, in der Brennerei No. 42., auf freiwilliges Verlangen Mittwoch, den 7. Juni c., Vormittags 10 Uhr, öffentlich, jedoch nur gegen baare Zahlung, versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

36. Die auf heute zu Stadtgebiet anberaumte Auction wird nicht stattfinden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

37. Um mit meinem bedeutenden Lager von Sonnenschirmen gänzlich zu räumen, verkaufe ich selbige von heute ab unter dem Kostenpreise.

R. W. Pieper, Langgasse № 395.

38. Feine rothe Carmin-Tinte a 2½ Sg. das Flacon ist wieder vorräthig.
E. E. Zingler.

39. **Aecht englisches Gichtpapier,**
das bewährteste Mittel gegen alle Arten Gichtleiden, à Blatt 2½ Sg., ist zu haben bei E. E. Zingler.

40. Ein Rest Roggenkleie soll, um damit zu räumen, zu dem Preise von 11 Sgr. pro Schffl. verkauft werden Sandgrube 465. a

41. 60 bis 70 Stück fette Hammel und Mutterschaafe stehen billigst zum Verkauf. Näheres Kohlenmarkt 2039.

42. Fischmarkt 1575. stehen 4 Büchsen und 1 Muskete zum Verkauf.

43. Schidlitz 50. steht ein fetter Bulle zu verkaufen.

44. Gute trockene Pflaumen 5 Pfd. f. 10 sgr., Cigarren d. Hundert 8 sgr., Mariländer à Pfd. 4 sgr., Pack-Taback a Pfd. 2½ sgr s. z. h. Ziegengasse 771.

45. **Wildrufe** od. Locken all Art, f. Jäg. als Reh-, Ent.-Rufe p p. empf. G. Voigt Fraueng. 902.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

46. Nothwendiger Verkauf.

Das zu Hochstrieß gelegene erbemphyteutische, dem Kaufmann Peter Pickering gehörige, Grundstück No. 8. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 2310 rtl. 26 sgr. 11 pf., wird am

8. August 1848, Vormittags 11 Uhr,

im Wege der nothwendigen Subhastation an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein sind im 3ten Bureau des Gerichts einzusehen

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

47. Nothwendiger Verkauf.

Das im Dorfe Starkhütte hiesigen Kreises sub No. 1. des Hypothenbuchs belegene Erbpachtsgrundstück des Adam Steinke von 3 Hufen, 6 Morgen, 24 □Ruthen Preuß., abgeschätzt auf 500 rtl. soll

am 31. August c, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. — Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Carthaus, den 10. März 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

48. Freiwillier Verkauf.

Land- und Stadtgericht Marienburg.

Das Grundstück der Hakenbüdner Margaretha und Jacob Claassenschen Erben zu Halbstadt, bestehend in einer Hakenbude, Stall, Scheune und 7 Morgen Land, abgeschätzt auf 742 rtl. 23 sgr. 4 pf., soll in freiwilliger Subhastation im Termin

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 127. Freitag, den 2. Juni 1848.

den 14. Juni cur., N.-M. 2 Uhr,
vor Herrn Rath Thiel an Ort und Stelle in Halbstadt meistbietend verkauft werden. Das Kaufgeld muß baar eingezahlt werden. Die Uebergabe erfolgt nach Einzahlung des Kaufgeldes. Die übrigen Kaufbedingungen und die Taxe sind täglich in unserm II. Bureau einzusehen.

49. Subhastations-Patent.

Das den Töpfer Franz und Theodore geborne Müller Häseschen Eheleuten gehörige zu Tolkemit No. 234. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 109 rtl. 5 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein im IV. Bureau einzusehenden Taxe soll in nothwendiger Subhastation

am 4ten September c., Vormittags 11 Uhr,

zu Tolkemit an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Elbing, den 27. April 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Edictal-Citationen.

50. Nachdem von uns über das Vermögen der hiesigen Handlung Franz Bertram & Korn der Concurs eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiemit verhänget, und Allen und Jeden, welche von der gedachten Handlung etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: derselben nicht das Mindeste zu verabfolgen, vielmehr solches uns fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet der Handlung etwas bezahlt, oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen, dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 12. Mai 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

51. Offener Arrest.

Nachdem dato über das Vermögen des Hakenbüdners Jacob Liedtke in Schöneberg der Concurs eröffnet ist, so werden alle, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hier-

durch aufgefordert, demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon getreue Anzeige zu machen und Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer Rechte, in das gerichtliche Depositorinm abzuliefern. Sollte dennoch dem Gemeinschuldner etwas ausgeliefert werden, so wird dieses als nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden, sowie diejenigen, welche von dem Gemeinschuldner Gelder oder Sachen hinter sich haben und solche verschweigen oder zurückhalten, noch außerdem des ihnen etwa zustehenden Unterpfandes und etwaiger anderer Rechte für verlustig erklärt werden sollen.

Tiegenhoff, den 16. Mai 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

52. Von dem Königl. Land- und Stadtgerichte zu Marienburg werden auf den Antrag der Betheiligten diejenigen aufgefordert, welche an nachbenannte angeblich verloren gegangene Documente:

a) an die Ausfertigung der Agnitions-Resolution vom 22. April 1834 auf Grund deren gemäß Requisition des Königl. Landgerichts zu Marienburg als Prozeßbehörde vom 11. August ej. in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 25. zu Sommerau Rubrica III. No. 9. für das fürstbischöflich-ermländische Clerical-Seminar zu Braunsberg, 85 Rtl. 10 Sg. zu 5 pro Cent zinsbar ex decreto vom 26. August ej. eingetragen worden;

b) an die Ausfertigung des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 15. Mai 1811 und confirmirt am 21. Mai ej, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 1. zu Thiensdorfsee Rubrica III. loco 4. — 11 Rtl. 11 Sg. 4 Pf. väterliches Erbtheil des Samuel Prost, loco 6. — 11 Rtl. 11 Sg. 4 Pf. väterliches Erbtheil der Anna Maria Prost, loco 9. 11 Rtl. 11 Sg. 10 Pf. väterliches Erbtheil der Catharina Elisabeth Prost ex decreto vom 20. März 1822 eingetragen worden;

c) an die Ausfertigung des gerichtlichen Rezesses vom 24. September 1828 und confirmirt am 30. September ej., auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks Marienburg No. 206. Rubrica III. No. 10. für den Schuhmachermeister Johann Klein und die Charlotte Juliane Klein verehelichte Bäckermeister Groß 40 Rtl. väterliches Erbtheil zu 5 pro Cent zinsbar, ex decreto vom 2. November ej. eingetragen worden;

d) an die Designation des Rendanten Steiffler vom 7. Mai 1818, auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks Groß Lesewitz No. 12. Rubrica III. loco 9. für die ehemalige Groß Werder-Vogteigerichts-Sportel-Kasse hieselbst

189 Rtl. 88 Gr. $4\frac{1}{2}$ Pf. und
4 „ 11 „ $4\frac{1}{2}$ Pf.

Sporteln ex decreto vom 25. December ej. eingetragen worden;

e) an die Ausfertigung des gerichtlichen Erbvergleichs vom 20. Mai 1818 und confirmirt am 15. Juni 1819, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks sub No. 24. zu Wengelwalde Rubrira III. No. 3. für die

Sara Jansen jetzt verehelichte Quapp — 33. Rtl. 10 Sg. Erbtheil zu 5 pC. zinsbar ex decreto vom 30. Mai 1824 eingetragen worden;

f) an die Ausfertigung der gerichtlichen Obligation vom 4. Juli 1825, auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks sub No. 5. zu Vogelsang Rubrica III. loco 1. — 100 Rtl. zu 6 pC.. zinsbar für den Schullehrer Salarien-Fond hieselbst ex decreto vom 9. September ej. eingetragen worden;

g) an die Ausfertigung des gerichtlichen Theilungsrezesses vom 29. November 1820 u. confirmirt d. 9. Mai 1821, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 14. zu Neuteichsdorf Rubrica III. No. 7. für Salomon Schwarz 50 Rtl. mütterliches Erbtheil ex decreto vom 10. September 1822 eingetragen worden;

h) an die Ausfertigung des gerichtlichen Theilungsrezesses vom 1. Februar 1810 und confirmirt den 9. Februar 1811, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 15. zu klein Montau Rubrica III. No. 2. für den Jacob, die Catharine und den Johann, Geschwister Budnowski — 21 Rtl. 57 Gr. 4½ Pf. väterliches Erbtheil ex decreto vom 24. Mai 1822 eingetragen worden,

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben, in dem

auf den 30. August c. a., Vormittags 10 Uhr,

angesetzten Präjudicial-Termine an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden und diese Ansprüche zu bescheinigen, widrigenfalls die sub a — h aufgeführten Documente mit den denselben beigefügten Hypotheken-Recognisationsscheinen für amortisirt erklärt und die benannten Posten in den conzernenten Hypothekenbüchern gelöscht werden sollen.

Ferner wird bekannt gemacht, daß:

i) in das Hypothekenbuch des Grundstücks Altrosengarth No. 21. Rubrica III. loco 1. für den Gottfried Wegner — 3 Rtl. 2 Gr. 2 Pf. Muttergut, wofür der Besitzer in dem gerichtlichen Theilungsrezesse vom 17. Januar 1793 die Caution übernommen hat, ex decreto vom 24. Januar ej. eingetragen worden;

k) in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 4. zu Gnojan Rubrica III. No. 6. für George Wendorf gemäß gerichtlichen Theilungsrezesses vom 23. und confirmirt den 28. Januar 1792 — 119 Rtl. 17 Gr. 1 Pf. großmütterliches Erbtheil zu 5 pC. zinsbar ex decreto vom 16. Januar 1796 eingetragen worden;

l) in das Hypothekenbuch des Grundstücks Wengelwalde No. 40. Litt. A. Rubrica III. No. 2. aus der gerichtlich rekognoscirten Obligation des Christoph Tolfsdorff vom 13. August 1762 für den Domherrn Stolzmann zu Frauenburg ein Darlehn von 166 Rtl. 20 Sg. zu 5 pC. zinsbar eingetragen worden;

m) in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 15. zu Klein-Montau Rubrica

III. No. 2. für den Jacob Budnowski 7 Rtl. 19 Sg. $1\frac{1}{2}$ Pf. väterliches Erbtheil, gemäß Theilungs-Rezesses vom 1. Februar 1810 ex decreto vom 24. Mai 1822, eingetragen worden;

n) in das Hypothekenbuch des Grundstücks Marienburg No. 880. Rubrica III. No. 4. aus dem gerichtlichen Kaufkontrakte vom 6. Juli 1820 für den Zimmermann Johann Olschewski und dessen Ehefrau Anna geborne Guroschewska 29 Rtl. 10 Sg. rückständige Kaufgelder ex decreto vom 21. September ej. eingetragen worden;

o) in dem Hypothekenbuche des Grundstücks No. 15. zu Schwansdorff Rubrica III. No. 1. folgendes eingetragen steht:

175 Rtl., welche der vorige Besitzer Franz Marquardt vom Canonico Stolterfoth zu Frauenberg laut gerichtlich recognoscirten Schuldinstruments vom 25. August 1762 unter Verpfändung des Gutes und gegen 5 pC. Interessen erborgt, und welche ex judicato vom 23. Januar 1783 zur künftigen Eintragung notirt worden.

Da die jetzigen Besitzer der verpfändeten Grundstücke Alt-Rosengarth No. 21., Gnojan No. 4, Wengelwalde No. 40. Litt. A., Klein-Montau No. 15., Marienburg No. 880. und Schwansdorf No. 15. behauptet haben, daß die vorgedachten sub No. i — o aufgeführten Schuldposten getilgt worden, sie jedoch darüber weder eine beglaubte Quittung des unstreitigten letzten Inhabers vorzeigen, noch diesen Inhaber oder dessen Erben, dergestalt nachweisen können, daß dieselben zur Quittungsleistung aufgefordert werden könnten, so werden auf den Antrag der betheiligten Besitzer die unbekannten Inhaber dieser Posten, oder deren Erben und Cessionarien aufgefordert, in dem obenerwähnten Präjudicial-Termine ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls dieselben mit ihren Realrechten auf die verpfändeten Grundstücke werden präcludirt und die eingetragenen Posten von

3 Rtl.	2 Sgr.	2 Pf.
119 „	17 „	1 „
166 „	20 „	— „
7 „	19 „	$1\frac{1}{2}$ „
29 „	10 „	— „
175 „	— „	— „

in den Hypothekenbüchern werden gelöscht werden.

Marienburg, den 4. Mai 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

55. Es werden:

I) als Verschollene nebst ihren unbekannten Erben und Erbnehmern:

1) der Matrose Salomon Lehnert, ein Sohn des Eigenthümers Abraham Lehnert, zu Succase, welcher im Jahre 1833 oder 1834 mit dem Schiff „Mathilde“ von Danzig aus zur See gegangen ist, und mit dem Schiff verunglückt sein soll,

2) die Anna Regina Marschall, eine Tochter des hieselbst im Jahre 1776 ver-

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 127. Freitag, den 2. Juni 1848.

storbenen Tischlermeisters Johann Friedrich Marschall, welche am 27. April 1772 geboren ist, mit einem Schuhmacher verheirathet gewesen und von diesem mit Hinterlassung eines ebenfalls vor dem Vater verstorbenen Kindes gestorben sein soll, für welche eine Masse von 15 rtl. 2 sgr. 4 pf. vorhanden ist,

3) der Michael Hohmann (ein Sohn des Gottfried Hohmann hieselbst), welcher im Jahre 1806 als Schiffsjunge von Weichselmünde aus zur See gegangen, und welchem $\frac{1}{7}$ eines auf dem Grundstücke Elbing sub Litt. A. XII. 64. eingegangenen Kaufgeldes von 400 rtl. gehören,

4) der Carl Ludwig Fehrmann, geboren den 13. September 1779 hieselbst, welcher, nachdem er die Handlung erlernt, im Jahre 1816 von Danzig aus als Matrose zur See nach Amerika gegangen und für welchen 32 rtl. 16 sgr. 5 pf. in unserm Depositorium befindlich,

5) der Johann Eichhorn (der Sohn des Peter Eichhorn zu Terranova) welcher im Jahre 1808 mit einem Königsberger Schiff von Pillau aus zur See gegangen ist und mit diesem zwischen dem Schwedischen und Dänischen Wall verunglückt sein soll, für welchen 16 rtl. 20 sgr. 10 pf. in unserm Depositorium sich befinden und 69 rtl. 27 sgr 6 pf. auf dem Grundstücke Terranova sub Litt. C. I. 29. eingetragen stehen,

6) der Reinhold Jacobsen (ein Sohn des Einsaßen Jacobsen zu Stuba), welcher vor etwa 21 Jahren nach Rußland ausgewandert ist, dort mit Hinterlassung von Kindern verstorben sein soll, und für welchen etwa 15 rtl. bei uns sich befinden,

7) der Johann Gottfried Nebel, ein am 17. September 1790 geborner Sohn des hiesigen Kornmessers Gottfried Nebel, welcher vor ungefähr 28 Jahren zur See gegangen und für den 5 rtl. 57 gr. Pr. auf dem hiesigen Grundstücke sub Litt. A. XI. 98. eingetragen stehen.

8) der David Krüger — ein am 13. Februar 1786 geborner Sohn des Peter Krüger hierselbst — welcher 1827 vom Fürstenauerfelde nach Hamburg und von dort zur See gegangen und welcher Antheil an den Grundstücken Klein Mausdorf sub Litt. D. XXI 29. u. Fürstenau sub Litt. D. XIV. 41. hat,

9) der Müller Johann Jacob Fiedler hierselbst, ein Sohn des zu Aschbuden verstorbenen Erdmann Fiedler, welcher am 18. October 1798 geboren, im Jahre 1831 nach Hamburg gegangen ist,

10) der Carl Seitz, welcher im Jahre 1827 seinen Wohnort Elbing verlassen, um beim Militair einzutreten,

11) der Arbeitsmann Forst aus Jungfer, Ehemann der Elisabeth Forst gebornen Tetzlaff, welcher vor mehr als 10 Jahren verschwunden,

unter der Warnung, daß sie bei ihrem Ausbleiben für todt erklärt, und die unbekannten Erben werden präkludirt, der Nachlaß aber den sich legitimirenden Erben u. in deren Ermangelung dem hiesigen Magistrate wird zugesprochen werden,

II) als unbekannt:

1) die Erben des hiesigen Scheerenschleifers Mathias Sachs, welche möglicherweise einen Antheil an den Nachlaß der Ehefrau des Tischlers Deckner hieselbst Christine Elisabeth gebornen Marschall haben,

2) die Erben der am 4. November 1844 hierselbst verstorbenen Justine Dorothea Philips, deren Vermögen von ungefähr 6 rtl. bei uns sich befindet,

unter der Warnung, daß sie bei ihrem Ausbleiben werden präcludirt und der Nachlaß den sich legitimirenden Erben, in deren Ermangelung aber dem hiesigen Magistrate wird ausgeantwortet werden, hierdurch aufgefordert, sich spätestens in dem

am 29. September 1848, Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kaminski auf dem Rathhause hierselbst anstehenden Termine entweder schriftlich oder persönlich zu melden.

Zugleich wird der Fleischhauermeister Johann Gottfried Giebner, welcher zu Delitsch gewohnt haben soll, dort aber nicht zu ermitteln ist und dessen Verwandte aufgefordert sich binnen 8 Wochen bei dem unterzeichneten Gerichte zu den Fleischermeister Johann Traugott Dienerschen Nachlaß-Akten zu melden, um eine für ihn darin ausgeschichtete Masse von 5 rtl. 13 sgr. 9 pf. nach Abzug der Kosten in Empfang zu nehmen.

Elbing, den 4. November 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

A n z e i g e.

56. Meinen resp. Wählern von Langfuhr und Neu-Schottland zeige ich hiermit an, daß ich in der heute Statt gehabten Sitzung der Stadtverordneten mein Mandat als Stadtverordneter niedergelegt habe.

Danzig, d. 31. Mai 1848. **Gerhard.**

Hierzu eine Extra-Beilage.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 127. Freitag, den 2. Juni 1148.

Im Verfolg des Publikates vom 18. d. M. bringen wir mit dankender Anerkennung zur öffentlichen Kenntniß, daß bis heute Mittag an freiwilligen Beiträgen zur Bestreitung des Staatsbedarfs bei unserer Haupt-Kasse in baarem Gelde überhaupt

35,195 Rthlr. — Sgr. — Pf.

in verarbeitetem Gold und Silber, oder in Barren aber

3 Mark $1\frac{9}{10}$ Loth Gold und

293 „ $13\frac{1}{2}$ „ Silber

eingegangen sind.

Das nachfolgende Aufgestell ergiebt die sämmtlichen Spezialbeträge und die Namen der Einzahler mit Ausschluß derjenigen, welche die Unterlassung der Namensbekanntmachung gewünscht haben.

Die Regierungs-Haupt-Kasse sowohl, als die Königl. Kreis-Kassen, und die Domainen- und Domainen-Rent-Aemter, werden mit der Annahme freiwilliger Beiträge fortfahren. Ueber das Resultat werden wir Mitte des künftigen Monats in der gegenwärtigen Weise eine fernere Bekanntmachung erlassen.

Danzig, den 31. Mai 1848.

Königliche Regierung.

Nachweisung

Nachweisung

über die als freiwillige Beiträge zur Bestreitung des Staatsbedarfs bei der Königl. Regierungs-Haupt-Kasse zu Danzig baar eingezahlten Beträge.

Nummer der ausgestellten Quittung	Name des Einzahlers.	Stand des Einzahlers.	Wohnort des Einzahlers.	Betrag d. eingezahlt. Summe. Rtlr.	Sg.	Pf.
	Bei der Regierungs-Haupt-Kasse direct eingeliefert.					
1	— —	— —	Danzig	100	—	—
2	Martens	Justizcommissarius	—	500	—	—
3	Grunert	Forstinspekter	—	200	—	—
4	Lichtenberg	verw. Med.-Assessor	—	100	—	—
5	Liebert	Oberl.-Gerichts-Assessor	—	10	—	—
6	— —	— —	Wotzlaff	50	—	—
7	G. F. Focking	Kaufmann	Danzig	100	—	—
8,9	C. F. Brandt	dto.	—	100	—	—
10	Rohrlach	Posterpedient	Kl. Katz	50	—	—
11	Donner	Bauinspektor	Danzig	200	—	—
12	Schultz	Professor	—	20	—	—
13	Fridrichowitz	Ober-Postsekretair	—	20	—	—
14	v. Kahlden	Major	—	20	—	—
15, 16	C. F. Döring	Fabriken-Commissarius	—	30	—	—
17	J. C. A. Lotzin	Kaufmann	—	100	—	—
18	J. J. Koch	Hospitalit	—	10	—	—
19	— —	— —	—	100	—	—
20	Pernin	Reg.-Bureau-Assistent	—	20	—	—
21-23	J. Bachdach	Kaufmann	—	110	—	—
24	Dr. Fischer	Hebam.-Instit.-Direktor	—	200	—	—
25	v. Woyna	General a. D.	—	10	—	—
26	Müller	Bauinspektor	—	50	—	—
27	Borkowski	Pastor	—	10	—	—
28-36	C. G. Gamm	Seifenfabrikant	—	210	—	—
37	Siewert	Admiralitäts-Sekretair	—	10	—	—
38	v. Blumenthal	Regierungs-Präsident	—	200	—	—
39	C. W. Löwenau	Kaufmann	—	100	—	—
40	J. F. Rompeltien	Bäcker	—	50	—	—
41-45	Kurth	Proviant.-u. Kriegs.-Rath	—	200	—	—
46	J. D. Kreis	Caffetier	—	20	—	—

Nummer der ausgestellten Quittung.	Name des Einzahlers.	Stand des Einzahlers.	Wohnort des Einzahlers.	Betrag d. eingezahlt. Summe. Rtlr.	Sg.	Pf.
47	C. H. Bachdach	Destillateur	Danzig	10	—	—
48	G. R. v. Dühren	Kaufmann	—	50	—	—
49	Höpfner	Regierungs-Rath	—	100	—	—
50	—	—	—	20	—	—
51	—	—	—	20	—	—
52	Hoffmann	Land u. Stadtg. Direktor	—	50	—	—
53	P. J. Albrecht	Kommerzien-Rath	—	500	—	—
54	F. W. Jebens	Stadtrath	—	1000	—	—
55	Demmler	Vermessungs-Revisor	—	50	—	—
56	Schumann	Bürgermeister	—	100	—	—
57	Geschw. Auguste Renate u. Anna Amalie Schumann	Fräuleins	—	50	—	—
58	C. Mierau	Kaufmann	—	20	—	—
59	J. C. v. Steen	—	—	50	—	—
60	J. C. Brauser	Oberlehrer	—	10	—	—
61	C. E. Elias	Kaufmann	—	10	—	—
62	C. A. Lotzin	—	—	10	—	—
63	F. G. Kliewer	—	—	20	—	—
64–65	Dr. Löschin	Schuldirektor	—	30	—	—
66	Magd. Siemens g. Bachdach	Wittwe	—	50	—	—
67	Geschw. Julie Marie u. Ali Johanne Focking	Töchter des Getreide-Mäklers Focking	—	20	—	—
68	Reimann	Geschäftscommissionair	—	10	—	—
69	J. Busenitz	Kaufmann	—	500	—	—
70	H. W. Conwentz	—	—	300	—	—
71	Derselbe, für die hiesige Mennoniten-Gemeinde		—	500	—	—
72	Stock	Garnis. Verw. Ober Insp.	—	25	—	—
73	v. Vegesack	Kammergerichts-Assessor	—	70	—	—
74	Spittel	Regierungs-Rath	—	100	—	—
75	B. Knauff	Baumeister	Rothtebude	100	—	—
76	Caroline Olschewski	verehl. Fuhrherr	Danzig	20	—	—
77	Steffahny	Oberbau-Inspektor a. D.	—	10	—	—
78	J. Goldstein	Kaufmann	—	100	—	—
79	O. Stein	Schulamtskandidat	—	10	—	—
80	—	—	—	10	—	—
81	A. Gibsone	Kommerzien-Rath	—	1000	—	
82	J. C. Jankowski	Kaufmann	—	50		

Nummer der ausgestellten Quittung	Name des Einzahlers.	Stand des Einzahlers.	Wohnort des Einzahlers.	Betrag d. eingezahlt. Summe. Rtlr.	Sg.	Pf.
83	C. G. Zielke	Schiffskapitain	Danzig	50	—	—
84	— —	— —	—	20	—	—
85	F. A. Tröger	Oberlehrer	—	100	—	—
86	C. L. Gersdorff	Zimmermeister	—	40	—	—
87	Gehring	Bauinspektor	—	50	—	—
88	M. F. Albrecht	Navigationslehrer	—	100	—	—
89	T. Hirsch	Professor		30	—	—
90	Höne	Commerzienrath		500	—	—
91–92	G. F. Küssner	Kaufmann	—	35	—	—
93	G. Meyer	Handlunghülfe	—	20	—	—
94	— —	— —	—	100	—	—
95–96	v. Weickhmann	Geh. Ober-Reg.-Rath u. Oberbürgermeister	—	900	—	—
97	Wilhelmine Schnaase	Frau	—	10	—	—
98	Johanne Boje	Fräulein	—	10	—	—
99	— —	— —	—	10	—	—
100	F. W. Dölchner	Kaufmann	—	20	—	—
101	L. T. Granzin	Organist	—	120	—	—
102	C. R. v. Frantzius	Kaufmann	—	1000	—	—
103	C. H. Pantzer	—	—	200	—	—
104	Walter	Justizkommissarius	—	100	—	—
105	Walter	vereh. Justizkommissarius	—	10	—	—
106	A. Menge	Oberlehrer	—	50	—	—
107	W. Schröder	Partikulier	—	25	—	—
108	S. L. A. Hepner	Kaufmann	—	500	—	—
109	S. A. Hepner	Handlungsdiener	—	10	—	—
110	Louise Aug. verehl. Hepner	— —	—	50	—	—
111	Mar. Alw. Falk g. Höpfner	Wittwe	—	20	—	—
112	Höpfner	Provinz.-Steuersekretair	—	10	—	—
113	C. R. Bulke	Kaufmann	—	20	—	—
114	Louise v. Frantzius	verhl. Kauf. R. v. Frantzius	—	100	—	—
115	W. Ott	Partikulier	—	50	—	—
116	C. T. H. Lemke	Kaufmann	—	20	—	—
117	O. R. Hasse	—	—	10	—	—
118	Dittke	Regierungs-Rath	—	30	—	—
119	— —	— —	—	100	—	—
120	J. Mannhardt	Pred. d. h. Mennonit. Gem.	—	30	—	—

Nummer der ausgestellten Quittung	Namen des Einzahlers	Stand des Einzahlers	Wohnort des Einzahlers	Betrag d. eingezahlt. Summe. Rtlr.	Sg.	Pf.
121	Engelhardt	Gymnasial-Director	Danzig	200	—	—
—	Namens der hiesigen Gymnasial-Lehrer-Wittwen-Kasse				—	—
122,3	W. E. Kowalewski	Kaufmann	—	20	—	—
124	Wendt	Hauptmann a. D.	—	100	—	—
125	H. W. König	Maurermeister	—	50	—	—
126	Siegfried Norrmann	Banquier	—	1000	—	—
127	Samuel Norrmann	— —	—	1000	—	—
128	Agnes Norrmann	Fräulein	—	10	—	—
129	Mathilde Norrmann	—	—	10	—	—
130	L. Norrmann	verehel. Banq Norrmann	—	100	—	—
131	E. R. von Frantzius	Kaufmann	—	500	—	—
—	Namens des hiesigen Hospitals zum Heil Leichnam.				—	—
132	Dr. F. E. Götz	Ober-Arzt	—	100	—	—
133	E. R. von Frantzius	Kaufmann	—	300	—	—
134	R. Wendt	— —	—	80	—	—
135	G. Keichel	Landwehrmann	Müggenhahl	300	—	—
136	J. Wilke	Kaufmann	Danzig	50	—	—
137	— —		—	15	—	—
138	Handlung Otto & Co.		—	500	—	—
139	C. H. Danter	Kaufmann	—	50	—	—
—	für die hiesige Tuchhändler-Armenkasse				—	—
140	— —		—	10	—	—
141	J. T. Gertz	Kaufmann	—	200	—	—
142	J. M. Kownatzki	— —	—	20	—	—
143	C. A. Nowitzki	— —	—	10	—	—
144	M. Sack		—	10	—	—
145	Ohlert	Pfarrer	Sobbowitz	20	—	—
—	für die Sobbowitzer Wohlthätigkeitskasse				—	—
146	H. W. von Kampen	Kaufmann	Danzig	15	—	—
147	Bresler	Consistorial-Rath	—	340	—	—
148	— — —	—	—	50	—	—
149	F. Mogilowski	Kaufmann	—	50	—	—
150	— —	— —	—	100	—	—
151	Albr. Wilh. Jebens	Primaner	—	100	—	—
152	Johannes Jebens	Particulier	—	500	—	—
153	— —	—	—	50	—	—
154	Treppenhauer	Haupt-Zoll-A.-Assistent	—	50	—	—

Nummer der ausgestellten Quittung.	Name des Einzahlers.	Stand des Einzahlers.	Wohnort des Einzahlers.	Betrag d. eingezahlt Summe. Rtlr.	Sg.	Pf.
155	— —	— —	Neufahrwasser	50	—	—
156	— —	— —	—	50	—	—
157	— —	— —	Kowal	100	—	—
158	Hdlg. C. G. Steffens & Söhne		Danzig	1000	—	—
159	Caroline Rosalie Steffens	Fräulein	—	10	—	—
160	Carl Otto Steffens	Sohn d. Kfm. F. Steffens	—	10	—	—
161	Robert Ferd. Steffens	— —	—	10	—	—
162	— —	— —	—	500	—	—
163	T. Rodenacker	Kaufmann	—	200	—	—
164	J. S. Stoddart	— —	—	100	—	—
165	F. Hennings	— —	—	120	—	—
166	G. F. Focking	Consul	—	500	—	—
167	Auguste Focking	Fräulein	—	20	—	—
168	Walter	Justiz-Commissarius	—	100	—	—
169	Verehel. Kaufm. Gustav	Steffens geb. Götz	—	50	—	—
170	E. Rose	Müllermeister	—	50	—	—
171	C. J. Zimdars	Kaufmann	—	10	—	—
172	Louis von Schulzendorf	Lieutenant	—	20	—	—
173	Laura von Schulzendorf	Fräulein	—	10	—	—
174	C. F. Wendt	Kaufmann	—	20	—	—
175	W. Panthenius	Oberst-Lieutenant a. D.	—	50	—	—
176	Behrendt	Sanitäts-Rath	—	100	—	—
177	— —	— —	—	10	—	—
178	— —	— —	—	40	—	—
179	— —	— —	—	10	—	—
180	H. von Dühren	Kaufmann	—	100	—	—
181	Wilhelmine Focking	Jungfrau	St. Albrecht	50	—	—
182	von Kamecke	Frau Generalin	Danzig	300	—	—
183	Braunschweig	Pfarrer	Gr. Zünder	10	—	—
184	— —	— —	Danzig	500	—	—
185	— —	— —	—	20	—	—
186	— —	— —		20	—	—
187	— —	— —	—	100	—	—
188	— —	— —	Wotzlaff	50	—	—
189	— —	— —	Oliva	200	—	—
190	— —	— —	Gr. Zünder	100	—	—
191	— —	— —	Danzig	50	—	—

Nummer der ausgestellten Quittung.	Name des Einzahlers.	Stand des Einzahlers.	Wohnort des Einzahlers.	Betrag d. eingezahlt. Summe. Rtl.	sgr.	pf.
192	Anna Friederike Schmidt	Wittwe	Danzig	20	—	—
193	unverehl. Jacobine Wilhelmine Schmidt	—	—	10	—	—
194	S. Baum	Kaufmann	—	1000	—	—
195	L. F. Lojewski	do.	—	100	—	—
196	Hepner	Prediger	—	60	—	—
197	J. F. E. Höpfner	Handlungsbeflissener	—	30	—	—
198	J. G B.	Oberl.	—	25	—	—
199	R. Fischer	Brauereibesitzer	Neufahrwass.	30	—	—
200	Cäcilie Bachdach	Fräulein	Danzig	20	—	—
201	Marie Bachdach	—	—	10	—	—
202	J. H. Paleske	Kaufmann	—	100	—	—
203	E. R. Kußmahly	—	—	15	—	—
204	C. A. Stanke	Hofbesitzer	Gr.-Zünder	50	—	—
205	Louise Wessel	Wittwe	—	40	—	—
206	H. E. Wessel	Hofbesitzer		10	—	—
207	J. C. Neufeld	Kaufmann	Danzig	10	—	—
208	— —	— —	—	100	—	—
200	E. H. Pantzer	Kaufmann	—	100	—	—
210	Mix	Commerzien-Rath	—	100	—	—
211	Handlung E. Chr. Mix	— —	—	100	—	—
212	— —	— —	—	100	—	—
213	von Bock	Oberst u. Kommandant	Weichselmünd.	40	—	—
214	E. Eytz	Kaufmann	Danzig	20	—	—
215	— —	— —	Emaus	200	—	—
216	— —	— —	Kleschkau	100	—	—
217	— —	— —	—	100	—	—
218	A. Th. von Frantzius	Stadtrath	Danzig	1000	—	—
219	W. Conventz	Handlungs-Kassirer	—	100	—	—
220	— —	— —	—	150	—	—
221	J. L. Schacht	Kaufmann	—	200	—	—
222	A. Momber	—	—	50	—	—
223	A. A. Schröder	Gastwirth	—	20	—	—
224	— —	— —	—	50	—	—
225			—	50	—	—
226	am Ende	Kreis-Justiz-Rath	—	500	—	—
227	— —	— —	—	20	—	—
228	— —	— —	Kowal	100	—	—

Nummer der ausgestellten Quittung	Name des Einzahlers.	Stand des Einzahlers.	Wohnort des Einzahlers.	Betrag d. eingezahlt. Summe. Rtl.	sg.	pf.
229	C. Kuntz	Korn=Kapitain	Danzig	25	—	—
230	— —	— —	Marienburg	120	—	—
231	C. F. Bartsch	Grenzaufseher	Danzig	50	—	—
232	R. Fischer	Brennereibesitzer	Neufahrwass.	20	—	—
233	S. Möske	Mühlenbesitzer	Oliva	50	—	—
234	— —	— —	Danzig	100	—	—
	Durch die hiesige Kreis=Kasse eingeliefert:					
235	— —	— —	Gr. Zünder	50	—	—
236	— —	— —	Wossitz	100	—	—
	Noch bei der Regierungs=Haupt=Kasse direct eingeliefert:					
237	F. Bernstein	Handlungsgehülfe	Danzig	10	—	—
238	S. Bernstein	—	—	10	—	—
239	Kruckenberg	Apotheker	Dirschau	100	—	—
240	von Weickhmann	Geh.=Ober=Regier.=R. u. Oberbürgermeister	Danzig	100	—	—
241	— —	— —	—	5	—	—
242	— —	— —	Nehr. Weg	50	—	—
243	J. A. D. Sachße	Prediger u. Dr phil.	Wonneberg	100	—	—
244	E. A. Kleefeld	Handlungsbeflissener	Danzig	10	—	—
245	Gumprecht	Amtsrath	—	500	—	—
	Durch die Kreis=Steuer=Kasse Marienburg eingeliefert:					
246	Gottschewski	Kaufmann	Marienburg	50	—	—
247	Math. u. Clara Neumann	Fräulein	—	20	—	—
248	Döring	Kaufmann	—	100	—	—
249	Schwabe	—	—	80	—	—
250	Maschke	Rentier	—	200	—	—
251	P. Martens	Kaufmann	—	120	—	—
252	R. Hauschulz	—	—	50	—	—
253	J. D. Sagowski	Gutsbesitzer	Schönwiese	100	—	—
254	S. Ch. Petzhold	Rentier	Marienburg	200	—	—
	Durch die Kreis=Kasse Elbing eingeliefert:					
255	Rohde	Stadtgerichts=Direktor	Elbing	50	—	—
256	Barth	Partikulier	—	50	—	—
257	Auguste Kelch	Jungfrau	—	10	—	—

Nummer der ausgestellten Quittung	Name des Einzahlers.	Stand des Einzahlers.	Wohnort des Einzahlers.	Betrag d. eingezahlt. Summe. Rtlr.	Sg.	Pf.
	Noch bei der Regierungs-Haupt-Kasse direct eingeliefert:					
258	Koppin	Polizei-Rath	Danzig	20	—	—
259	— —	— —	do.	100	—	—
260	Hosenfeld	Rechnungs-Rath	do.	50	—	—
261	— —	— —	do.	150	—	—
262	— —	— —	do.	10	—	—
263	R. Ehrlich	Handlungsgehilfe	do.	480	—	—
264	— —	— —	do.	25	—	—
265	Auguste Maria Szillat	— —	do.	50	—	—
266	— —	— —	do.	400	—	—
267	— —	— —	do.	85	—	—
268	— —	— —	Groß-Zünder	40	—	—
269	— —	— —	Danzig	40	—	—
270	F. Böhm & Comp.	Kaufmann	do.	100	—	—
271	H. A. Westermann	Buchhalter	do.	100	—	—
272	C. F. Saltzmann	Kaufmann	do.	600	—	—
273	J. R. Claaßen	Reifschläger	do.	20	—	—
274	D. W. Förstemann	verwittwete Professor	do.	30	—	—
275	Gemeinde Neuteichsdorf bei Marienburg			630	—	—
	Durch das Domainen-Rentamt Marienburg eingeliefert:					
276	— —	— —	Halbstadt	50	—	—
277	L. Sönke	Deichgeschworner	Lindenau	50	—	—
278	G. Pörschke	Amtsactuarius	Marienburg	30	—	—
279	Rieck	Domainen-Rath	do.	200	—	—
	Noch durch die Kreiskasse Elbing eingeliefert:					
280	Mitzlaff	Schiffsbaumeister	Elbing	100	—	—
281	Zernikow	Kaufmann	do.	100	—	—
282	G. L. Hahn	Schuhmacher	do.	10	—	—
283	Stadtgerichts-Depositorium in Elbing aus der Lorenz'schen Pupillenmasse		do.	1000	—	—
284	A. Albrecht	Stadtrath	do.	50	—	—
285	Kelch	Professor	do.	100	—	—
286	von Wangerow	Wittwe	do.	130	—	—

Nummer der ausgestellten Quittung.	Name des Einzahlers.	Stand des Einzahlers.	Wohnort des Einzahlers.	Betrag d. eingezahlt. Summe. Rtlr.	Sg.	Pf.
	Noch bei der Regierungs-Haupt-Kasse direct eingeliefert:					
287	—	—	Marienburg	80	—	—
288	G. Augustin	Kaufmann u. Fabrikant	Elbing	100	—	—
289	Meyer	Planken- und Bleihofsschreiber	Danzig	30	—	—
290	Botzon	Stadtsekretair	—	200	—	—

Danzig, den 31. Mai 1848.

Königliche Regierungs-Haupt-Kasse.

Nachweisung

über das als freiwillige Beiträge zur Bestreitung des Staatsbedarfs bei der Königl. Regierungs-Haupt-Kasse zu Danzig eingelieferte Gold und Silber.

Nro. d. ausgestellt. Quittung.	Name des Einsenders.	Stand des Einsenders.	Wohnort des Einsenders.	Gewicht der eingelieferten Gegenstände. in Gold Mark	Loth ganz.	Loth 1/16	in Silber Mark	Loth ganz.	Loth 1/16
	Bei der Regierungs-Haupt-Kasse direkt eingeliefert.								
1	—		Danzig	—	—	—	4	5	8
2	von Blumenthal	Regierungs-Präsident	—	—	—	—	3	3	8
3	W. Rothländer		—	—	—	—	—	6	4
4	Gehrt	Superintendent	Löblau	—	—	—	—	12	2
5	H. L. Perlbach		Danzig	—	1	4	23	2	—
6	Siewert	Admiratitäts-Sekretair	—	—	—	—	2	6	2
7	C. W. Löwenau	Kaufmann	—	—	—	—	6	10	8
8	J. Kowalzig	Frau Generalin	—	—	3	9	—	—	—
9	E. Mankiewicz	Kaufmann	—	—	—	—	45	10	—
10	B. Focking	Mäkler	—	—	—	—	2	3	8
11	Kowalzig	General-Lieutenant	—	—	—	—	14	14	—
12	Antonia Rosalowski	Wittwe	—	—	—	—	—	14	—
13	Oehlschläger	verw. Bauinspector	—	—	—	—	1	2	—
14	A. P. von Duisburg	Cand. theol.	—	—	—	13	—	9	—
15	Osterrath	Ober-Regierungs-Rath	—	—	6	2	—	14	—
16	Stock	Garn.-Verw.-Ob.-Inspect.	—	—	—	—	2	11	8
17	E. Stampe	Gutsbesitzer	Tours	—	—	—	5	5	—
18	Friederike Schröder	Wittwe	Danzig	—	—	—	2	10	—
19	C. J. Rockicki	Kaufmann	Pietzkendorf	—	—	—	4	12	8
20	Engelhardt	verehl. Gymnas.-Director	Danzig	—	2	11	1	11	—
21			—	—	—	—	6	1	—
22	Fast	verehl. Kaufmann Fast	—	—	—	12	1	—	—
23	S. L. A. Heyner	Kaufmann	—	—	—	—	2	3	—
24	M. Stumpff	Juwelier	—	—	8	—	—	—	—
25			—	—	—	—	1	2	4
26			—	—	—	—	12	—	—
27	von Balitzki	Prediger	—	—	—	—	1	2	—
28			—	—	—	8	2	12	—
29	Car. Henr. Köhn gb. Röhr		—	—	—	—	2	14	—
30	Chr. Ewerbeck g. Pawoska	Wittwe	—	—	—	—	11	11	—
31	Franz geb. Ewerbeck	verw. Stadtgerichts-Räth.	—	—	1	1	—	—	—
32	Niemann	Regierungs-Rath	—	—	—	—	1	15	4
33			—	—	—	5	1	5	12
34	J. Wilke	Kaufmann	—	—	—	—	5	6	12

Nro. d ausgestellt. Quittung.	Name des Einsenders.	Stand des Einsenders.	Wohnort des Einsenders.	Gewicht der eingelieferten Gegenstände. in Gold Mark	in Gold Lth guz.	in Gold Lth 1/16	in Silber Mark	in Silber Loth guz.	in Silber Loth 1/16
35	C. J. Cimdars	Kaufmann	Danzig	—	—	—	—	13	8
36	Hoburg	Hauptm. in der Artillerie	—	—	—	—	—	11	10
37	Cath. Löwens	Wittwe	—	—	—	—	1	2	8
38			—	—	—	15	1	14	—
39	Maria Schröder		—	—	—	—	—	14	12
40			—	—	1	10	—	5	4
41	C. E. Muhl	Gutsbesitzer	Lagschau	—	2	10	15	9	—
42	G. von Frantzius	do.	Bauditten	—	—	—	23	11	8
43	Eul. v. Frantzius g. Heine		Uhlkau	—	—	—	7	1	—
44	von Massow	Kammerherr	Pelonken	—	3	2	—	—	—
45	W. Goldstein	Kaufmann	Danzig	—	—	14	6	10	8
46	F. A. Claassen	Gutsbesitzer	Morroczin	—	—	—	4	14	4
47	J. B. Wißniewski	Instrumentenmacher	Danzig	—	—	7	2	3	12
48	J. C. Neufeld	Kaufmann	—	—	—	—	1	8	—
49	von Bock	Frau Obristin	Weichselmde.	—	—	—	8	11	8
50	J. J. Raths	Goldarbeiter	Danzig	—	—	—	5	—	—
51	M. Krause	Hofbesitzer	Plönendorf	—	—	—	2	13	8
52			Danzig	—	—	—	2	6	8
53	F. W. Hoppe	Kaufmann	—	—	1	2	1	5	8
54	A. Gerlach	do.	—	—	—	—	1	14	8
55	Wilhelmine Lubatz		—	—	—	—	—	2	4
56	Johanna Illing		—	—	—	2	—	2	2
57	Dr. Lenz	Kreisphysikus	—	—	6	4	6	13	—
58	Carol. Halbritter	Wittwe	—	—	—	—	2	6	8
59	Anna Christine Knoof	Hofbesitzerin	Ohra-Niedrf.	—	—	—	—	11	8
	Durch die Kreissteuer-Kasse Marienburg eingeliefert:								
60	Neumann	Stadtgerichts-Direktor	Marienburg	—	3	8	7	3	8
61	Peters	Commissionair	do.	—	—	—	2	—	4
	Durch die Kreiskasse Elbing eingeliefert:								
62	Schlegell	Syndikus a. D.	Elbing	—	—	—	2	6	8
63	Auguste Kelch	Jungfrau	do.	—	—	—	1	15	—
	Noch bei der Regierungs-Haupt-Kasse direkt eingeliefert:								
64	Wiebe	Provinzial-Steuersekretair	Danzig	—	—	—	—	14	8
65	R. Fischer	Brennerei-Besitzer	Neufahrwssr.	—	—	—	—	12	4
66			Danzig	—	—	—	2	14	—
67			—	—	3	14	2	1	8

Danzig, den 31. Mai 1848.

Königliche Regierungs-Haupt-Kasse.